



»WENN auch dieser neue Zetterström einen Autor bezeugt, den man, kurz und allge-

mein, zu der guten Gilde der echten Spaßmacher zählen wird, so ist er eben ein Spaßmacher, den man schon als ‚Lustigen Rat‘ der zeitgenössischen Menschheit rühmen darf: mit einem Titel also, der einen echten

Wohltäter im moralischen Bezirk bezeichnet. Denn die Lustigen Räte haben in ihrer Hofnarrenfreiheit gemeinen

*Neuerscheinungen
für Sonnen- und Regentage!*

Soeben ausgeliefert!

HASSE ZETTERSTRÖM

Ein neues Bändchen

*dieses Meisters der keifstreichenden und witzigen Glosse
128 Seiten · In reizendem Einband von G. Gofsmann
und besonders gepflegter typographischer
Ausstattung RM 2.50*



Gleichzeitig gehört ins Fenster:

Die Schwedenplatte

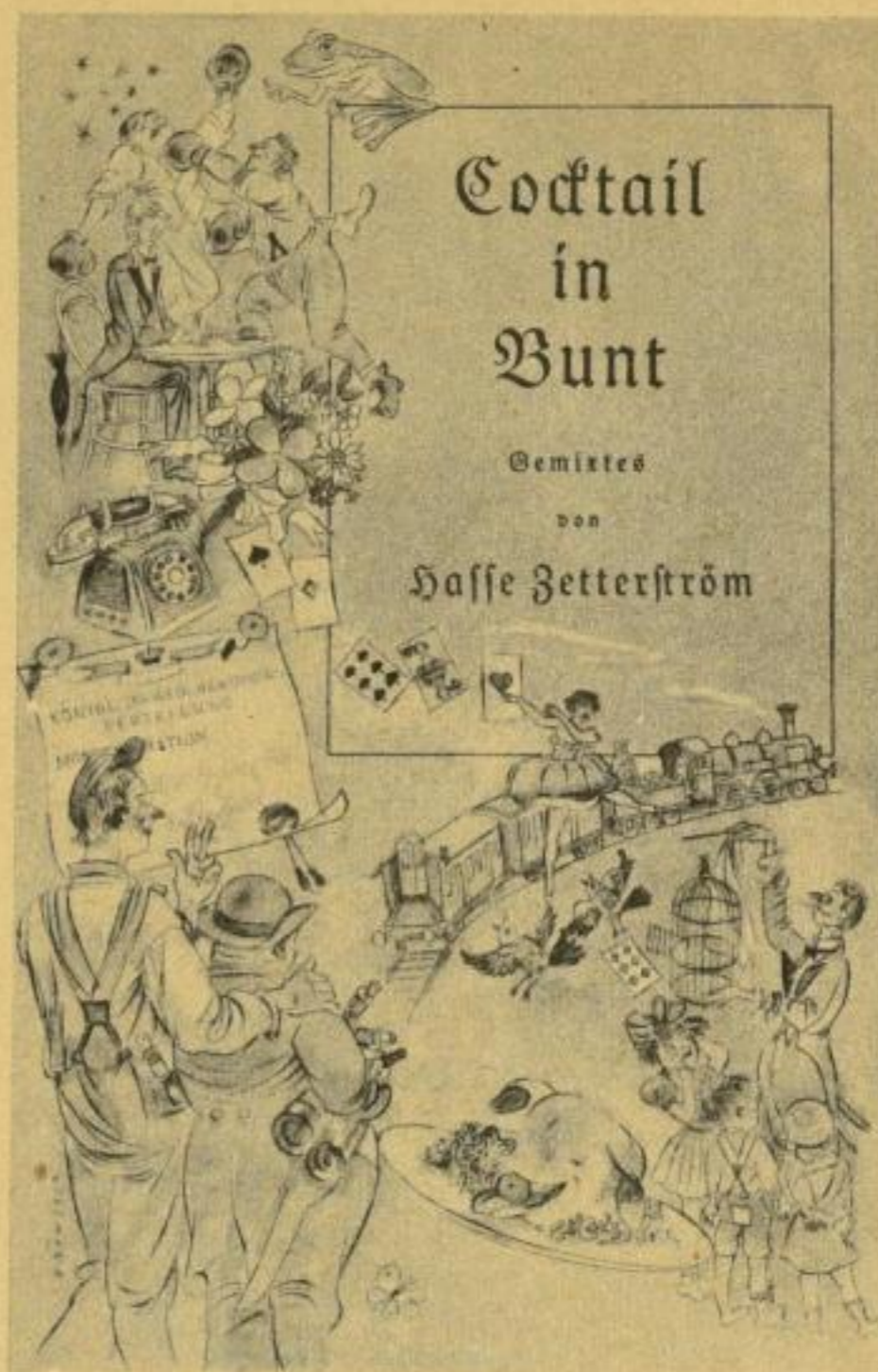
10. Tausend · 128 Seiten

In farbigem Einband RM 2.50



BUCHWARTE - VERLAG

LOTHAR BLANVALET BERLIN



(Format: 11.9 × 19.3 cm)



Leuten wie Königen auf dem Weg über das Lachen manchen wirklichen Dienst getan. Das machte: hinter dem Spaß stand Wahrheit und Einsicht in die Wahrheit. Mit Hasse Zetterström verhält es sich ähnlich: seine scherzenden Feuilletons sind in ihren besten Augenblicken die guten Launen eines weisen Gemütes – sind die vorübergehenden Schatten tieferer Meinung, die sich zwar weder eingesteht noch näher bestimmen läßt, aber mitten in allem unartigen Übermut unverkennbar ist. Man ist mehr als belustigt, wenn man (mit Erlaubnis) diesen ‚alten Schweden‘ liest: man wird irgendwo inwendig angerührt, hält inne, sinnt eine Weile vor sich hin und ahnt allerlei Tragweite.«

FRANKFURTER ZEITUNG